Jahresbericht 2021

Bürgerstiftung Sundern tritt ungewöhnliches Erbe an

Der Bürgerstiftung Sundern ist im Jahr 2021 ein ungewöhnliches Stiftungsvermögen zugeflossen,
das die Vorstandsmitglieder vor eine neue, vor allem aber verantwortungsvolle Aufgabe gestellt hat.
Es galt eine Nachfolge für die Antonius-Apotheke in Sundern-Allendorf zu finden.

Wie kam es dazu? Die ehemalige Inhaberin Frau Voss und ihre Familie sind der Bürgerstiftung Sundern
schon seit Jahren als Zustiftende verbunden und Frau Voss vererbte der Bürgerstiftung Sundern,
in den Familien-Stiftungsfonds zufließend, nach ihrem Tod im August 2021 ihr gesamtes Vermögen,
einschließlich des Apothekengeschäftes sowie der Immobilie an der Allendorfer Straße in Sundern-Allendorf.

Die Besonderheit: Der Betrieb von Apotheken ist in Deutschland nur ausgebildeten (zertifizierten, registrierten)
Apotheker*innen erlaubt. Die Bürgerstiftung an sich durfte den Betrieb selbst somit nicht weiterführen.
Ein gesetzlich vorgesehener Übergangs-Zeitraum von 12 Monaten, in dem die langjährige Mitarbeiterin
Frau Dr. Ulrike Ruland als ausgebildete Apothekerin das Geschäft (kommissarisch) weitergeführt hat,
hat es der Bürgerstiftung ermöglicht, eine/n Nachfolger*in für den Weiterbetrieb der Apotheke zu suchen,
die Nachfolge zu regeln und so den 8 Mitarbeitenden ihren Arbeitsplatz in Allendorf zu sichern.

Mit der Annahme des Erbes hat die Bürgerstiftung Verantwortung für die Familie Voss, die Mitarbeitenden
und insbesondere die Menschen in der Region übernommen. Darüber hinaus soll für die Anwohner*innen,
insbesondere in den Sunderner Ortsteilen Hagen, Wildewiese, Amecke und Allendorf, sowie den
Bewohner*innen der Kursana-Einrichtung, eine ortsnahe Versorgung mit Medikamenten und Heilmitteln
auch zukünftig gewährleistet werden. Eine Aufgabe, die sich weit über das Jahresende 2021 erstreckt hat.

Die abschließende Abwicklung des ungewöhnlichen Erbes wird im Laufe des Jahres 2022 erfolgen.
Dann stehen auch die Erträge aus dem zugestifteten Vermögen für die Stiftungsarbeit zur Verfügung.
Im Sinne der Familie Voss sollen diese vorrangig in und für ihr Heimatdorf Allendorf eingesetzt werden.

Insgesamt wurden in 2021 Projekte mit einem Gesamtumfang von rd. 35.000 Euro unterstützt:

Projekte an Schulen: **9000 Euro**

- Neu: Umwelt- und Klimaschutz

Bildung ist spannend und macht Spaß – vor allem mit anschaulichem Lernmaterial. Daher haben sich die Bürgerstiftungen Arnsberg und Sundern zusammengetan und in einem gemeinsamen Projekt allen Grundschulen der beiden Städte einen kostenfreien Bildungskoffer angeboten. Zur Auswahl standen ein Set zum Thema Meeresschutz sowie ein Koffer zu erneuerbaren Energien. Jetzt konnten 22 Grundschulen – davon 16 in Arnsberg und sechs in Sundern – ihren neuen Bildungskoffer in Empfang nehmen.

- Unverändert wichtig: Gesunde Ernährung – Projekt Klasse 2000

Das Projekt Klasse 2000 wird aktuell an der Johannesschule in Sundern, der Grundschule Hachen und der Grundschule in Stockum durchgeführt.

- Zum Schutz vor Gewalt: Projekt „Mein Körper gehört mir"

Das Projekt zum Schutz von Kindern vor körperlicher Gewalt wird an den Grundschulen in Hachen und Allendorf unterstützt. Die theaterpädagogische Werkstatt leistet in kindgerechter Form eine hohe Präventions- und Aufklärungsarbeit zu diesem Thema.

- Zeitgemäß: Computerbildung

Für die Jahrgangsstufe 7 des Gymnasiums wurde 1 Klassensatz Minicomputer angeschafft. Der Förderverein, einsU und die Bürgerstiftung haben die Kosten geteilt. Die Computer dienen der Vermittlung praktischer Fähigkeiten zur Einrichtung und Konfiguration eines Rechners.

Kulturveranstaltungen für Kinder und Erwachsene wurden mit rd. **3.000 Euro** unterstützt – je zur Hälfte für das Kinderprojekt krass & clever und die vom Kulturring Sundern durchgeführte Matinee im Grünen.

Bildung und Erziehung: 8.500 Euro

Das Bildungsprojekt ProBe konnte trotz der Einschränkungen durch die Coronapandemie wie geplant erfolgreich durchgeführt werden.

Der Kindergarten St. Johannes Sundern freut sich über ein neues U3-Spielgerät für den Außenbereich.

Aus dem **Stiftungsfonds** der Familie Anton, Erika und Monika Voß für Allendorf wurden für Projekte in Allendorf rund 10.000 Euro ausgeschüttet.

Sportprojekte: 5000 Euro

TUS Sundern;: Mit dem Bau eines Multi-Soccer-Courts im Röhrtalstadion in Sundern will der TuS Sundern etwas bewegen. Zugleich öffnet er sich noch mehr für alle Sportinteressierten. Denn der neue Court ist für alle geöffnet, die sich sportlich betätigen möchten und nicht nur für Mitglieder des Vereins zugänglich.

Sport verbindet – über Grenzen und persönliche Einschränkungen hinaus. Mit der Unterstützung des TuS möchte die Bürgerstiftung das Vereinsleben und die Inklusion von Kindern/Jugendlichen mit Migrationshintergrund und von Kindern/ Jugendlichen mit Behinderungen mit antreiben.

Der neue Court soll ein Treffpunkt für alle sein. Sowohl für Kinder und Jugendliche als auch beispielsweise Betriebssportgruppen sollen angesprochen werden.

Darüber hinaus soll nicht nur Fußball gespielt werden, auch andere Sportarten wie beispielsweise Volleyball, Tennis oder Völkerball sollen ihren Platz finden.

SSV Westenfeld: 11 Freunde pflanzen Bäume: Zum Jubiläum stellte die Bürgerstiftung rd. 500 Euro zur Verfügung.

Tennisverein Stemel: Der Tennisverein Stemel konnte sich über eine Unterstützung für seinen 3. Tennisplatz freuen.

Zustiften, damit wir etwas Gutes anstiften können.
Haben Sie ein Vorhaben, das Ihnen am Herzen liegt? – Melden Sie sich bei uns!

Kontaktdaten:

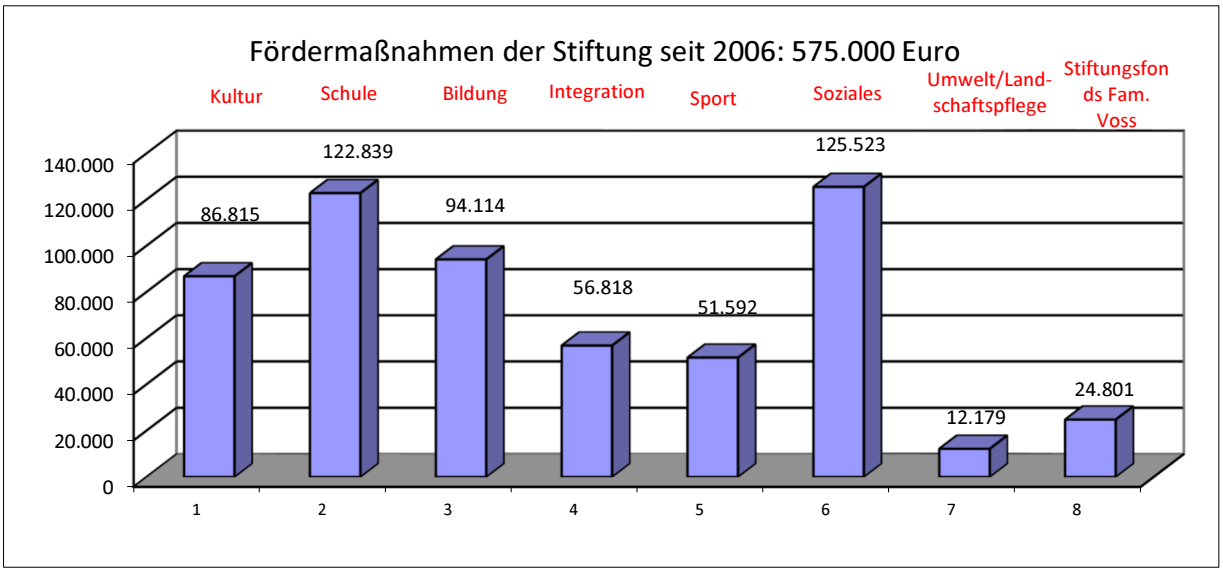
Bürgerstiftung Sundern
Tel.: 02933/9809520
E-Mail: info@buergerstiftung-sundern.de
Internet: www.buergerstiftung-sundern.de
IBAN: DE95 4665 0005 0000 0639 82,
Sparkasse Arnsberg-Sundern, BIC: WELADED1ARN

Stiftungsvorstand: Matthias Ostrop (Vors.), Elisabeth Appelhans, Matthias Müller, Dr. Thorsten Miederhoff, Jürgen Schwanitz

Stiftungsrat: Joachim Klauke (Vors.), Dr. Frank Flügge, Wilhelm Lange, Detlef Lins, Sibylle Rohe-Tekath, Dr. Christoph Rother, André Rüßmann, Bernd Tolle, Dominik Vielhaber, Stefan Voß Klaus Rainer Willeke

(Stand 01.06.2022)

Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 hat die Bürgerstiftung Fördermittel für gemeinnützige Projekte in Sundern zur Verfügung gestellt und eigene Projekte initiiert. Schwerpunkte der Stiftungsarbeit liegen in schulischen und außerschulischen Bildungsprojekten, im sozialen Bereich, aber auch kulturelle und sportliche Einrichtungen können regelmäßig von den Fördergeldern der Stiftung profitieren.



Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA	Geschäftsjahr Euro	PASSIVA	Geschäftsjahr Euro
Anlagevermögen		**Eigenkapital**	
• immaterielles Vermögen/	2.150.564,16	• Stiftungskapital	2.129.079,00
• Finanzanlagen			
		• Kapitalrücklage	85.500,00
• **Umlaufvermögen**		• Mittelvortrag	43.060,54
• Forderungen, sonst. Vermögens-gegen-stände/ sonst. Guthaben bei Kreditinstituten	108.898,12	**Sonderposten mit Rücklageanteil**	1.822,74
	2.259.462,28		2.259.462,28

2021- Was haben wir getan? Die wichtigsten Daten und Fakten 2021 auf einen Blick:

Stiftungskapital zum 31.12.2021:	2.259.462 €*
davon:	
• Stiftungsfonds der Familie Voss Allendorf	1.000.000 €
Stiftungskapital bei Gründung 2006:	590.211 €
Zustiftungen 2021:	105.360 €
* Zustiftung Erbschaft Monika Voss noch nicht abschließend abgewickelt	
Erträge aus dem Stiftungsvermögen 2021:	32.064 €
Spendeneingänge 2021:	13.870 €
Fördermaßnahmen 2021:	35.271 €
sonstige Ausgaben 2021	5.632 €

Gütesiegel für Bürgerstiftungen 2020 2022 Bundesverband Deutscher Stiftungen